



Yvonne Hofstetter

Yvonne Hofstetter trägt zwei Hüte: Als Technologin und Juristin ist sie Pionierin einer gesellschaftlich verträglichen Digitalisierung.

Ab 1999 mit künstlicher Intelligenz (KI) für Verteidigungszwecke sozialisiert, hat sie sich später Einblick in das algorithmische Management von Währungsrisiken verschafft. Sie kennt sich aus mit den Gefahren schneller und zunehmend intelligenter Maschinen. Weil sie Risiken begrenzen will, mischt sie sich ein. Ihren wissenschaftlichen Fokus hat sie auf das rechtlich, ethisch und sozial korrekte Verhalten von KI gelegt – und publiziert dazu seit 2013. Ihre beiden Bücher „Sie wissen alles“ (2014) und „Das Ende der Demokratie“ (2016) wurden Bestseller. Mit ihrem demokratiepolitischen Beitrag zur Debatte über intelligente Maschinen wurde sie 2018 mit dem 53. Theodor-Heuss-Preis ausgezeichnet. Als Mitglied des Datenschutzbeirats der Deutschen Telekom AG, der Kommission für Technologie und Demokratie des Chatham House (London) und des Kuratoriums des Fraunhofer FKIE ist sie an Fragen strategischer Entwicklung von Innovationen beteiligt.

„Für eine bessere Zukunft: Digitalisierung, die funktioniert“

Themen

In Vorträgen und Reden spricht Yvonne Hofstetter darüber, was die Digitalisierung mit dem Menschen und aus dem demokratischen System macht. Sie erzählt aus praktischer Erfahrung, was man bei Entwicklung und Einsatz von KI beachten und wo man Vorsicht walten sollte. Themenschwerpunkte stimmt sie gerne auf die Bedürfnisse der Zuhörer ab

› **Der souveräne Bürger: Selbstbestimmt ins digitale Jahrhundert**

- Fragen stellen: „Wer ist der Mensch?“ Wie die Digitalisierung das Verständnis vom Menschen wandelt
- Zusammenhänge verstehen: Was der Homo digitalis für die Demokratie bedeutet
- Für eine gute Zukunft eintreten: Wie unsere Rechte auch in digitalen Zeiten wirken

› **Neue Technologien, neue Risiken: Sicher in der Umgebungsintelligenz**

- Online spionieren und sabotieren: Wie die Digitalisierung Machtstrukturen verändert
- Online-Plattformen, KI und der Angriff auf die Köpfe: Wahrheit oder Schein?
- Stoppt Killobots! Autonome Waffen und die Singularität auf dem Schlachtfeld von morgen

› **Künstliche Intelligenz heute und morgen**

- Klassifizieren, identifizieren: Was ein künstliches neuronales Netz leisten kann (und was nicht)
- Wohin die Reise geht: Herrschaftsupdates mit KI
- Maschinelles Lernen 2.0: Nicht mit Daten, sondern mit Szenarien – wie uns intelligente Maschinen helfen, Entscheidungen zu treffen

Referenzen & Presse

Auszug Firmenreferenzen:

Axel Springer Akademie, Bundeskriminalamt, Bundeszentrale für politische Bildung, Friedrich-Ebert-Stiftung, Heinrich-Böll-Stiftung, IBM Deutschland, Stadttheater Ingolstadt, Süddeutsche Zeitung Wirtschaftsgipfel, Swisscom, Xing

„Yvonne Hofstetter weiß, mit welchen Methoden Big Data die Solidargemeinschaft aushöhlt.“

FAZ

„Science-Fiction, die leider keine ist.“

Die Zeit

„Wer das schlaue Reden über Big Data und KI nicht anderen überlassen will und die Forderung nach europäischem Datenschutz mit Sachverstand vertreten möchte, ist mit diesem Buch der Juristin und IT-Spezialistin bestens bedient.“

Der Tagesspiegel

Honorare / Reisekosten / Sprachen

Impulsvortrag Auf Anfrage

Tagessatz Auf Anfrage

Reisekosten Auf Anfrage

Vortragssprachen  

Live-Booking



Medien & Empfehlung



Der unsichtbare Krieg
-: Wie die Digitalisierung Sicherheit und Stabilität in der Welt bedroht

ISBN: 978-3426277867

22,99 €



Das Ende der Demokratie: Wie die künstliche Intelligenz die Politik übernimmt und uns entmündigt

ISBN: 978-3328102021

22,99 €